

www.archwest.at
E-mail: arch.ing.office@tirol.com

Innsbruck, 15.2.2005
MITTEILUNG NR. 1/2005

A-6020 Innsbruck
Rennweg 1, Hofburg
Tel.: 0512/58 83 35
Fax: 0512/58 83 35-6

E-Mail:
arch.ing.office@tirol.com

AN ALLE ARCHITEKTEN, ZIVILINGENIEURE FÜR HOCHBAU UND INGENIEURKONSULENTEN
FÜR RAUMPLANUNG UND RAUMORDNUNG, LANDSCHAFTSPLANUNG
UND LANDSCHAFTSPFLEGE, SOWIE GEOGRAPHIE IN TIROL UND VORARLBERG

STATEMENT des VORSITZENDEN der ARCHITEKTEN

(siehe Beilage)

1. WETTBEWERBE

1.1 4. BTV-Bauherrenpreis für Tirol 2005
a u s g e s c h r i e b e n

Ein Folder mit den Daten zur Ausschreibung des BTV-Bauherrenpreises 2005 wurde Ihnen mit separater Post zugesandt.

Auf unserer Homepage www.archwest.at finden Sie ebenfalls alle diesbezüglichen Unterlagen.

1.2 5. Vorarlberger HYPO-Bauherrenpreis 2005
a u s g e s c h r i e b e n

Die Wettbewerbsunterlagen mit allen Informationen zur Einreichung finden Sie unter www.hypovbg.at

1.3 Wettbewerb „Messe-Sporthalle Dornbirn“
a u s g e s c h r i e b e n

Auslober: Stadt Dornbirn, vertreten durch Bürgermeister Dipl. Ing. Wolfgang Rümmele, Rathausplatz 2, 6850 Dornbirn.

Beschreibung des Vorhabens: Neubau einer multifunktionalen Dreifach-Turnhalle samt Tribüne für 1000 Besucher und Nebenräumen; Baubeginn Jänner 2006; Baufertigstellung Mai 2007; budgetierte Nettoerrichtungskosten 5,75 Millionen Euro.

Wettbewerbsgegenstand: Erlangung von Vorentwürfen für das o.a. Vorhaben.

Art des Wettbewerbes: Nicht offener Wettbewerb mit vorgeschalteter EU-weiter Bewerber-erkundung mit dem Ziel, 15 Teilnehmer für den Wettbewerb auszuwählen.

Auswahlkriterien: Erfahrungen in Bezug auf die gestellte Bauaufgabe und/oder Erfahrungen bei Projekten mit ähnlichem Schwierigkeitsgrad und kreative Fähigkeiten.

Teilnahmeberechtigte: Österreichische Architekten, Zivilingenieure für Hochbau und Ziviltechniker-gesellschaften mit aufrechter Befugnis gem. Ziviltechnikergesetz, Inhaber einer aufrechten Gewerbeberechtigung nach der Gewerbeordnung, die zur Übernahme von Planungs-leistungen, die Gegenstand des Wettbewerbes sind, berechtigt sowie befugte Staats-angehörige einer Vertragspartei des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum zuzüglich der Schweiz gem. EWR-Architektenverordnung bzw. EWR-Ingenieurkonsulenten-verordnung bzw. EWR-Architektenrichtlinien.

Mitglieder des Preisgerichtes:

Fachpreisrichter: Arch. Mag. Arch. Paul Katzberger, Wien
Arch. Dipl.-Ing. Gerhard Seiler, Salzburg
Dipl. Arch. BSA SIA Kurt Huber, Frauenfeld (CH)
Dipl.-Ing. Markus Aberer, Stadt Dornbirn, Abt. Stadtplanung
Dipl.-Ing. Günter Schwarz, Land Vorarlberg, Abt. Raumplanung.

Sachpreisrichter: Vizebgm. Mag. Martin Ruepp
1 Vertreter des Landesschulrates für Vorarlberg
Roland Falger, Dornbirner Messe
Mag. Erwin Reis, Stadt Dornbirn, Abt. Sport.

Zahl und Höhe der Preise: Insgesamt werden 39.000 Euro netto an Preisgeldern ausgeschüttet.

1. Preis 12.000 Euro
 2. Preis 9.500 Euro
 3. Preis 7.000 Euro
- Drei Anerkennungspreise zu je 3.500 Euro.

Beurteilungskriterien: Städtebauliche Lösung, architektonische Gestaltungsqualität, funktionelle und konstruktive Lösung, Umsetzung des Raum- und Funktionsprogrammes, Wirtschaftlichkeit der Errichtung und Nutzung.

Termine: 7.3.2005 Letzter Termin für die Anforderung der Bewerbungsunterlagen
14.3.2005 Abgabe der Teilnahmeanträge
KW 14 2005 Teilnehmersauswahl durch die Fachpreisrichter
KW 15 2005 Aussendung der Wettbewerbsunterlagen an die ausgewählten Teilnehmer
Abgabe der Wettbewerbsarbeiten
KW 24 2005 Sitzung des Preisgerichtes

Auskunft: Stadt Dornbirn, Abt. Stadtplanung, Dipl.-Ing. Peter Haas, Rathausplatz 2, 6850 Dornbirn,
Tel.: 05572/306-5104, Fax: 05572/306-5018, email: peter.haas@dornbirn.at

Stelle, bei der die Bewerbungsunterlagen angefordert werden können:

Stadt Dornbirn, Abt. Stadtplanung, Doris Wasle, Rathausplatz 2, 6850 Dornbirn,
Tel.: 05572/306-5101, Fax: 05572/306-5018, email: doris.wasle@dornbirn.at

1.4	Wettbewerb „Neue Fuß- und Radwegbrücke über die Ill am Illspitz“ a u s g e s c h r i e b e n
-----	---

Auftraggeber (Auslober): Stadt Feldkirch und Gemeinde Meiningen

Vergebende Stelle: Amt der Stadt Feldkirch

Auskunftsperson: DI Johann Peer, Amt der Stadt Feldkirch, Stadtplanung
Schmiedgasse 1-3, A-6800 Feldkirch
Tel: 05522 304 1410, Fax: 05522 304 1409, mail: bauamt@feldkirch.at

Art und Gegenstand des Verfahrens: Einstufiger, nicht offener Wettbewerb zur Erlangung von Entwürfen für den Bau einer neuen Brücke über die Ill am „Illspitz“. Für diesen anonym durchgeführten Realisierungswettbewerb werden nach der öffentlichen Erkundung des Bewerberkreises in einem Auswahlverfahren anhand von Eignungs- und Auswahlkriterien aus den Bewerbungen 10 Teilnehmer und 2 Nachrücker ausgewählt. Durchführungszeitraum des Wettbewerbes ist die 1. Jahreshälfte 2005.

Teilnahmeberechtigung und Eignungskriterien

Zur Teilnahme berechtigt sind Bewerbergemeinschaften aus Statikern (Tragwerksplanern) und Architekten, wobei den Nachweis der österreichischen berufsrechtlichen Voraussetzungen (aufrechte Befugnis) sowohl der sich bewerbende Ingenieurkonsulent/Zivilingenieur als auch der Architekt zu führen hat, mit dem ersterer eine Arbeitsgemeinschaft eingeht.

Grundsätzlich zur Teilnahme berechtigt sind daher Bewerbergemeinschaften aus: Natürlichen Personen, die die österreichischen berufsrechtlichen Voraussetzungen erfüllen, soweit sie nicht nach Maßgabe der EWR-ArchV oder EWR-Ing-KonsV und der Richtlinie 85/384/EWG des Rates vom 10. Juni 1985 für die gegenseitige Anerkennung der Diplome, Prüfungszeugnisse und sonstigen Befähigungsnachweise auf dem Gebiet der Architektur und für Maßnahmen zur Erleichterung der tatsächlichen Ausübung des Niederlassungsrechtes und des Rechtes auf freien Dienstleistungsverkehr von der Einhaltung dieser berufstechnischen Voraussetzungen teilweise befreit sind. Die teilweise Befreiung von den berufsrechtlichen Vorschriften aus Gründen der Verwirklichung der Dienstleistungsfreiheit setzt gem. Art. 22 der Richtlinie und § 1 ERW-ArchV oder § 1 EWR-Ing-KonsV voraus, dass in einem anderen Mitgliedsstaat eine Niederlassung im Sinne einer festen und kontinuierlichen organisatorischen Einheit besteht. In Fragen der Wettbewerbsteilnahme sind Bewerber bzw. Bewerbergemeinschaften aus der Schweiz denjenigen aus dem EWR-Raum gleichgestellt. Den Bewerbergemeinschaften ist selbstverständlich die Beiziehung von externen Experten (z. B. eines Landschaftsplaners) gestattet.

Auswahlkriterien

- Einschlägige Referenzprojekte;
- Geistig-schöpferische Leistungen auf dem Gebiet des Ingenieurbaus, welche der Wettbewerbsaufgabe entsprechen;

Frist für den Eingang von Anträgen auf Teilnahme

Interessenten an der Teilnahme wird der 1. Teil der Ausschreibung „Einholung von Teilnahmeanträgen, Auswahl der Teilnehmer“ umgehend per email zugesandt. Anträge auf Teilnahme müssen mit den erforderlichen Unterlagen **bis spätestens Montag, 7. 3. 2005, 17.00 Uhr**, im Amt der Stadt Feldkirch eingelangt sein.

Mitglieder des PreisgerichtesFachpreisrichter:

Prof. Dr. Wolfdietrich Ziesel, Wien
 Ersatz: DI Dr. Werner Rosinak, Wien
 DI Walter M. Chramosta, Wien, Fachbeirat der Stadt Feldkirch
 Ersatz: Arch. Marcel Ferrier, St. Gallen, Fachbeirat der Stadt Feldkirch
 Prof. Arch. DI Hermann Kaufmann, Schwarzach
 Ersatz: Arch. DI Christian Lenz, Schwarzach

Sachpreisrichter:

STR Ing. Manfred Rädler, Stadt Feldkirch
 Ersatz: Stbmstr. DI Gabor Mödlagl, Stadt Feldkirch
 Bgm. Karlheinz Koch, Gemeinde Meiningen
 Ersatz: Gemeinderat Günter Sieber

Berater ohne Stimmrecht: Ing. Peter Moosbrugger, Amt der Vbg. Landesregierung

Vorprüfer: DI Josef Galehr, Zivilingenieur-GmbH, Feldkirch

DI Wolfgang Errath, Stadt Feldkirch

Kostenersatz, Preisgelder, Absichtserklärung des Auslobers

Für die Teilnahme am Bewerbungsverfahren werden keine Kosten vergütet. Das im Wettbewerbsverfahren zur Auszahlung gelangende Preisgeld beträgt insgesamt EUR 30.000,-- (excl. 20% MWSt.)

Weitere Details entnehmen Sie bitte den Ausschreibungsunterlagen.

1.5	Alten- und Pflegeheim Marchtrenk a u s g e s c h r i e b e n
-----	---

Auftraggeber: LAWOG Gemeinnützige Landeswohnungsgenossenschaft für OÖ für den Sozialhilfeverband Wels-Land, Bearbeiter: Ing. Obermüller, Garnisonstraße 22, 4017 Linz, Tel.: 0732/9396-232, Fax: 0732/9396-285, E-Mail: technik2@lawog.at

Gegenstand: Neubau eines Alten- und Pflegeheimes in Marchtrenk für 125 Bewohner

Art des Wettbewerbes: Nicht offener Wettbewerb mit vorgeschaltetem EU-weiten Bewerbungsverfahren. Es werden 8 Teilnehmer ausgewählt.

Teilnahmeberechtigt sind Inhaber der aufrechten Befugnis eines Architekten oder Zivilingenieurs für Hochbau und Planungsbefugte gemäß EWR-Architektenverordnung bzw. nach der Gewerbeordnung.

Kriterien für die Auswahl der Teilnehmer in der 1. Stufe:

A) Eignungskriterien:

Nachweis der Teilnahmeberechtigung: Befugnis oder Gewerbeberechtigung;
Angabe über fachliche Qualifikation der Mitarbeiter und Bekanntgabe der Namen, welche des Bauvorhaben realisieren sollen und bei welchen gleichartigen Bauvorhaben diese Mitarbeiter in leitender Form tätig waren;

Ein A4-Blatt mit Beschreibung des Büros (EDV-Ausstattung, Zahl der Beschäftigten), unverbindliche Angabe von Fax-Nr. und E-Mail-Adresse;
Erklärung, dass die Planung EDV-unterstützt ist;
Letztgültige Lastschriftanzeige oder Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes;
Angaben über die Zahl der beschäftigten Dienstnehmer und des Umsatzes in den letzten drei Jahren.

B) Auswahlkriterien:

Referenzen im einschlägigen Fachgebiet, insbesondere im Bau von Alten- und Pflegeheimen;
Es soll ein Bewerbungsbogen, max. ca. 90/120 cm hochformatig, mit aussagekräftiger Darstellung realisierter Bauten, insbesondere im beschriebenen Spezialgebiet (Fotos) und Planungen enthalten.

Bewerbungsfrist: 14.03.2005, 12.00 Uhr

Preisgericht:

Bezirkshauptmann HR Dr. Gruber
Bgm. Bauer-Marschallinger
Bgm. Kaspar
StR Heilinger
HR Dr. Scholta
OBR DI Sabo
Arch. Mag.arch. Ing. Franz Tremel
Arch. DI Peter Riepl

1.6	Wettbewerb „Erweiterung Kunsthalle Bremen“ a u s g e s c h r i e b e n
-----	---

Auftraggeber: Der Kunstverein in Bremen,
Am Wall 207, D-28195 Bremen. Tel.: 0049/421 329080.
E-mail: office@kunsthalle-bremen.de URL: www.kunsthalle-bremen.de

Beschreibung:

Der Kunstverein Bremen, als Träger der Kunsthalle, beabsichtigt im Rahmen der Bewerbung Bremens als Kulturhauptstadt Europas im Jahre 2010 und zur nachhaltigen Sicherung und Weiterentwicklung der kulturellen Qualität einen Erweiterungsbau der Kunsthalle Bremen zu realisieren.

Schwerpunkt der Erweiterung sind Räumlichkeiten für Wechselausstellungen, die zukünftigen internationalen Ausstellungs- und Sicherheitsstandards entsprechen und damit dauerhaft qualitativ hochwertige Ausstellungen ermöglichen sowie die Attraktivität des Standorts Bremen sichern. Ziel des Wettbewerbs ist es, unterschiedliche Lösungsansätze für die Aufgabenstellung zu erhalten. Des Weiteren sollen auf Grundlage des Wettbewerbsergebnisses der daraus resultierende Investitionsbedarf ermittelt sowie die dafür erforderlichen Finanzierungsentscheidungen abgesichert werden

Art des Wettbewerbs: Offener Wettbewerb.

Um einen Überblick über Aufgabe, Programm, Leistungsumfang und Bedingungen zu erhalten, steht eine gekürzte Fassung der Auslobung unter www.kunsthalle-bremen.de/Aktuelles/Architekturwettbewerb zur Verfügung.

Die Bedingungen für den Erhalt der Ausschreibungsunterlagen und zusätzlicher Unterlagen sind bis 04.03.2005 erhältlich.

1.7	IOC/IAKS AWARD a u s g e s c h r i e b e n
-----	---

Der IOC/IAKS AWARD ist der einzige internationale Architekturpreis für Sport- und Freizeitanlagen. Er will dazu beitragen, beispielhafte Bauten und Anlagen ins Bild der Öffentlichkeit zu bringen, bei denen gute Funktionen im Einklang stehen mit qualitativvoller architektonischer Gestaltung im Inneren und Äußeren, mit Umweltverträglichkeit und einer rücksichtsvollen innerstädtischen oder landschaftlichen Einbindung.

Auslober der Auszeichnung "Beispielhafte Sport- und Freizeitanlagen 2005" sind das Internationale Olympische Komitee (IOC), Lausanne, und die Internationale Vereinigung Sport- und Freizeiteinrichtungen (IAKS), Köln.

Auslober des "Sonderpreis für behindertengerechte Sportanlagen" sind das Internationale Paralympische Komitee (IPC), Bonn, und die Internationale Vereinigung Sport- und Freizeiteinrichtungen (IAKS), Köln.

Organisation und Durchführung des Wettbewerbs obliegt der Geschäftsstelle der IAKS. Informationen zur Teilnahme sind unter www.iaks.info abrufbar.

Für die Bewerbung müssen die unter "Einzureichende Unterlagen" aufgeführten Materialien bis **spätestens 30. April 2005** eingegangen sein bei:
Internationale Vereinigung Sport- und Freizeiteinrichtungen (IAKS)
Carl-Diem-Weg 3
50933 Köln

1.8	Ideas Competition to Design an Ideal Library, Cork, Ireland a u s g e s c h r i e b e n
-----	--

(Bewerbungsfrist: 20.5.2005)

The competition is a One Stage Competition to design an ideal 21st century library for a city of approximately Cork's size.

The invitation will issue to architects and students in architectural schools across Europe who are not more than 35 years of age at the closing date for entries. This will be an opportunity for the architects of the future to suggest what a library might be. The ambition of this competition is to create an architectural reference for a library housing the kinds of materials, activities and potential which the 21st century demands.

Stage One Submission

Competitors are required to submit one A1 size sheet, landscape format

Preliminary programme
 Opening of Competition Registration: 20 January 2005
 Withdrawal of Registration and Refund of Registration Fee: 18 February 2005
 Submission of Competitors Questions: 4 March 2005
 Circulation of Answers to Competitors: 18 March 2005
 Registration closes: 20 May 2005
 Submission of entry to the RIAI by 12 Noon: 20 May 2005
 Assessment: June 2005
 Announcement: August 2005
 Exhibition: September 2005

For further enquiries contact
 The Royal Institute of the Architects of Ireland (RIAI)
 8 Merrion Square, Dublin 2, Ireland
 Tel: 00353 1 6761703/6691463
 Fax 00353 1 6769510
 email: jjacob@riai.ie
 Website: www.riai.ie

1.9	Geladener Wettbewerb „Dorfzentrum Nesselwängle“ a u s g e s c h r i e b e n
-----	--

Auslober: Gemeinde Nesselwängle
 6672 Nesselwängle 74
 Tel. 05675/8249, Fax 05675/8307

Berater des Auslobers: Geschäftsstelle für Dorferneuerung
 6020 Innsbruck, Wilhelm-Greil-Straße 9
 Tel.: 0512/508-3802, Fax: 0512/508-3856

Art des Wettbewerbes: Einstufiger, geladener, anonymer Architektenwettbewerb

Gegenstand des Wettbewerbes: Erlangung von Vorentwürfen für das Dorfzentrum Nesselwängle

Teilnahmeberechtigung: Zur Teilnahme am Wettbewerb sind folgende Architekten geladen:

Arch. DI Thomas BARBIST, Reutte / Lechaschau
 Arch. DI Richard FREISINGER, Innsbruck von der Kammer nominiert
 Arch. DI ORTNER Alois u. Arch. DI ORTNER-MAHUSCHEK Ursula, Innsbruck
 Arch. DI WACKER Sighard, Reutte
 Arch. DI WALCH Armin, Reutte

Preisgericht

Sachpreisrichter:

Bgm. Richard Posch
 Bgm.Stellv. Bernhard Rief
 Erich Braun
 Peter Rief
 DI Ernst Schuster

Fachpreisrichter:

Arch. DI Mario Ramoni, Innsbruck von der Kammer nominiert
 DI Preyer Walter, Raumordnung
 DI Juen Nikolaus, Dorferneuerung

1.10	Geladener Wettbewerb „Hauptschule Brixlegg“ e n t s c h i e d e n
------	--

1. Preis: Architekt Raimund RAINER, Innsbruck

1.11	Geladener Wettbewerb „Bebauung des ehemaligen Bürgerbräu-Areals“ Innsbruck e n t s c h i e d e n
------	---

1. Preis: Architekt Dipl.-Ing. Johann OBERMOSER, Innsbruck
Mitarbeiter: Wolfgang Juen, Harald Kröpfl, Gerhard Ostermann

1.12	Wettbewerb „Tivoli Bau 2“ e n t s c h i e d e n
------	--

1. Preis: Architekten MANZL-RITSCH-SANDNER
2. Preis: din a4 Architekturwerkstatt
3. Preis: ARGE Architekt DI Peter MAYRHOFER, Architekt DI Michael PFLEGER,
Architektin DI Dr. Maria SCHNEIDER

1.13	Wettbewerb „Sozialzentrum Rankweil“ e n t s c h i e d e n
------	--

1. Preis: Architekt Dipl.-Ing. Christian MATT, Mag. arch. Markus DORNER
2. Preis: CUKROWICZ.NACHBAUR Architekten
3. Preis: Prof. Hans NICKL, Prof. Christine NICKL-WELLER
1. Ankauf: MARTE.MARTE Architekten ZT GmbH
kein 2. Ankauf, dafür zwei 3. Ankäufe
3. Ankauf: Dipl.-Ing. Hermann KAUFMANN ZT GmbH
3. Ankauf: Mikado Architects Mag. arch. Ulrich BURTSCHER

1.14	Wettbewerb „Zentrumsverbauung Hittisau“ e n t s c h i e d e n
------	--

- Die Jury hat keinen 1. Preis vergeben.
2. Preis: Arch. Dipl.-Ing. Markus THURNHER, Bregenz
2. Preis: Dipl.-Ing. (FH) Arch. Christoph GAISER, Krumbach
2. Preis: Arch. Dipl.-Ing. Fritz NATTER, Bregenz
Nachrücker: Architekturbüro GOHM & HIESSBERGER, Feldkirch
1. Ankauf: Architekturbüro Dipl.-Ing. Rudolf MAGES, Dornbirn
2. Ankauf: Dipl.-Ing. Hermann KAUFMANN ZT GmbH
3. Ankauf: Architekt Mag. arch. Jakob ALBRECHT, Bregenz

2.	NEUER BASISWERT und HONORARINDICES ab 1.4.2005
----	--

Ergebnis der Verhandlungsrunde mit den Auftraggebervertretern am 20.1.2005:

BASISWERT: Euro 63,37 ab 1.4.2005

INDICES:

- | | | |
|----|---|------|
| 1. | Honorarindex zu Projektierungsarbeiten an Autobahnen,
Bundesstraßen, Brückenbauten sowie für Vermessungsarbeiten an Autobahnen | 6,91 |
| 2. | Honorarindex für Vermessungsarbeiten an Bundesstraßen | 5,69 |

Das Amt der Tiroler Landesregierung hat mit Schreiben vom 2.2.2005 die o.a. Werte ab 1.4.2005 anerkannt.

3. VERANSTALTUNGEN

* Auswirkungen der Novellierung des WEG 2002 auf das Nutzwertgutachten, Praxis-Seminar

Veranstalter: Kammer der Architekten und Ingenieurkonsulenten für Tirol und Vorarlberg
Termin: Donnerstag, 12. Mai 2005, von 14 bis ca. 17 Uhr
 Besonderer Hinweis: Bei ausreichendem Interesse ist eine kurzfristige Wiederholung des Seminars in Vorarlberg möglich!
Ort: Seminarraum im 1. Stock der Hofburg, Rennweg 1, 6020 Innsbruck
Vortragender: Baurat h.c. Dipl.-Ing. Rainer J. König
Seminarunterlage:
 * Text des WEG 2002 in der Fassung der Wohnrechtsnovelle 2005, welche hinsichtlich des WEG 2002 voraussichtlich am 1. Juli 2005 in Kraft tritt
 * Auswirkungen auf die Empfehlungen für Regelnutzwerte
 * Mustergutachten für die Nutzwertberechnung
Preis: für Kammermitglieder und deren Mitarbeiter (Rechnung an ZT-Büro) EUR 180,00
 für Mitglieder des Sachverständigenverbandes EUR 180,00
 für Studenten und Anwärter (Rechnung privat) EUR 135,00
 für Nichtmitglieder EUR 225,00
 Im Preis ist keine Umsatzsteuer enthalten und es wird auch keine Umsatzsteuer in Rechnung gestellt.

4. GESETZE

- Teil II BGBl. 17/2005 Änderung der Bauarbeiterschutverordnung
- Vom Amt der Tiroler Landesregierung wurde uns übermittelt:
 LGBI. 10/2005 Verordnung der Landesregierung vom 11. Jänner 2005, mit der ein Raumordnungsprogramm betreffend Seilbahnen und schichttechnische Erschließungen erlassen wird (Tiroler Seilbahn- und Schigebietsprogramm 2005)
- Vom Amt der Vorarlberger Landesregierung wurde uns übermittelt:
 Kurzinformation Nr. 119 Raumplanung und Baurecht
 Bauprodukte; Voraussetzung für die Verwendung
 Sie können die Kurzinformation auch herunterladen:
www.vorarlberg.at/Raumplanung

5. NAX (Netzwerk Architektur-Export)

Die Deutsche Bundesarchitektenkammer hat uns über NAX (Netzwerk Architektur-Export) informiert. NAX versteht sich als Drehscheibe für den Austausch exporterfahrener Architekten untereinander – das gilt für inländische Architekturbüros ebenso wie für ihre ausländischen Kollegen. In dieser Architektendatenbank stellen sich exporterfahrene Architekturbüros aus dem In- und Ausland vor und geben Einblick in ihre spezifischen Tätigkeiten. Die Kontaktaufnahme und der Austausch von Know-how werden dadurch wesentlich erleichtert.

Nähere Informationen unter: www.bak.de BAK aktuell – Netzwerk Architekturexport anklicken.

6. STELLENMARKT

Arbeit suchen:

- * Alois Ilmer, DI Architektur, 38, Projektleitung mit hohem Anspruch an Entwurf, Planung und Ausführung sucht nach Auslandsaufenthalt neue Herausforderung. Telefon: 0664/5435023;
- * Italienischer Architekt, Maione Pasquale (33), Jochbergerstraße 32, 6370 Kitzbühel, Tel.: 0676 9446505 oder 0039 - 3492519409 email: pajvesuvio@virgiglio.it, sucht ab sofort eine Anstellung in Tirol. Universität Neapel mit Auszeichnung (con lode) abgeschlossen (2000), 4-jährige Praxis in Italien, Südtirol und Österreich; Gute Deutschkenntnisse, motiviert, flexibel und engagiert, EDV Kenntnisse: autoCAD 2004, archiCAD 7

- * Architekturabsolventin (Dipl.-Ing.) der Technischen Universität Innsbruck mit Praxiserfahrung und fundierten Kenntnissen in Autocad 2004 / 3Dstudiomax / Photoshop 7.0 / CorelXara / Office 2000 sucht ab sofort interessante Tätigkeit in einem Architekturbüro in und in näherer Umgebung von Innsbruck. Tel. 0650/9707882, csab3489@uibk.ac.at
- * Gesucht wird Stelle in Architekturbüro. Dipl.-Ing. Haider Alexander, 6020 Innsbruck, Andreas-Dipauli-Str. 8, Tel. 0699/8847 3334 oder 0512/277 365. Mail: Alexander_Haider@email.archlab.tuwien.ac.at
- * Absolvent, Dipl.-Ing., der Universität Hannover, Fachbereich Architektur, sucht praktische Tätigkeit. Kenntnisse in Aufmaß und Ausschreibung vorhanden. EDV-Kenntnisse in Adobe Illustrator, Photoshop und Nemetschek Allplan. Maurerlehre vor dem Studium erfolgreich abgeschlossen. Englische Sprachkenntnisse vorhanden. Ein Jahr an der TU Graz studiert. Christoph Juchem, Tel.: 0049 5031 73674, C.Juchem@gmx.de
- * Architekturstudent an der ETH Zürich sucht für den Zeitraum von Feb. bis 29. März eine Praktikumsstelle im Bereich Vorarlberg und Schweizer Grenzraum. e-mail: grissmann_johannes@gmx.at Tel.: 0043/(0)650/2311236
- * Architekturstudent, derzeit im 5. Fachsemester, an der Hochschule für Technik und Wirtschaftin Saarbrücken/Deutschland sucht Praktikantenstelle für die Zeit von Oktober 2005- März 2006 in einem Architekturbüro Fachrichtung Hochbau in Vorarlberg/Wien. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an: Brill.Christoph@t-online.de

Arbeit finden:

- * ArchitektIn für Einreich-, Polier- und Detailplanung projektbezogen ab sofort gesucht, Autocad, ev. Fidoun, mit Praxiserfahrung. Bewerbungen an office@pendlarchitects.at

7. SONSTIGES

Zu verkaufen:

- * Digital-Kopierer/Drucker Minolta DiALTA Di251 zu verkaufen. SW A3/A4, Zoom 25% bis 400%, Duplex-Origineleinzug, beidseitig drucken/kopieren, 5 Papierkassetten, Netzwerkkarte; 3,5 Jahre alt, Servicevertrag, 172.000 Kopien. Rechnungslegung 2004, VB netto EUR 1.880,- DI Gernot Thurnher, 6800 Feldkirch, 0664-2070230 oder gernot.thurnher@aon.at
- * Der LV-Tirol des Österreichischen Ingenieur- und Architektenvereins wird seinen Sitz mit 1.3.2005. in das neue Archiv für Baukunst der Universität Innsbruck - 6020 Innsbruck, Lois Welzenbacher-Platz 1 (ehem. Sudhaus Adambräu) verlegen. Da dorthin kein Mobiliar übersiedelt wird, stünden unter anderem:
11 Tische Marke Ikea Amon 150 x 75, weiß (Neupreis Euro 39,90),
30 Stapelstühle Marke Särna - dunkelblauer Bezug (Neupreis Euro 29,95)
zum Verkauf. Die Möbel sind 3 Jahre alt und kaum gebraucht.
Außerdem ist weiteres älteres Mobiliar verfügbar.
Interessenten werden gebeten, sich entweder telefonisch an Hr. Dipl. Ing. Walter Temml (05234/68328) oder schriftlich an ÖIAV - Tirol per Fax (0512/586833) oder e-mail (office@oiav-tirol.at) zu wenden.

Zu vermieten:

- * BÜORÄUME: In möglicher Verbindung mit einem Architekturbüro werden 2 Nordzimmer vermietet. Größe: ca. 32 m2 - Vergrößerung um einen Raum ist möglich. Weitere Möglichkeiten: Gemeinsame Nutzung besten techn. Equipments (Farbkopierer, div. Plotter) und der Allgemeinteile wie Besprechungsraum, Sekretariat, Teeküche, Archiv und WC. Bei Interesse kann der Grundriss der Einheit zugemailt werden.
Anfragen bitte an: Architekt DI Harald SEEBERGER, Kapuzinergasse 8, 2. Stock 6020 Innsbruck, Tel.: 0512-561709, Fax: 0512-561710, Handy: 0699/116 92 561
- * Architekturbüro in der Museumstrasse, Innsbruck, 1. Stock ab sofort zu vermieten. Nutzfläche 108 m2. Anfragen unter 0664/5234141 vormittags
- * Büro/Atelier, 80 m2 und Parkplätze ab sofort zu vermieten sowie Büroplätze
Anfragen unter: DI Volker Miklautz 0699/11 34 35 12

Anlage: STATEMENT des VORSITZENDEN der ARCHITEKTEN

Eigentümer, Herausgeber, Verleger:

Kammer der Architekten und Ingenieurkonsulenten für Tirol und Vorarlberg